

## Dies Bildnis ist bezaubernd schön

Tamino's aria from the opera *Die Zauberflöte* (tenor)

Text by *Emanuel Schikaneder* (1751–1812)

Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756–1791)

<b>Dies</b>	<b>Bildnis</b>	<b>ist</b>	<b>bezaubernd</b>	<b>schön,</b>
[di:s	'bɪlt.nɪs	ʔɪst	bə.'tsa:o.bənt	ʃø:n]
This	likeness	is	enchantingly	lovely,

<b>wie</b>	<b>noch</b>	<b>kein</b>	<b>Auge</b>	<b>je</b>	<b>geseh'n!</b>
[vi:	nɔx	ka:en	'ʔa:o.gə	je:	gə.'ze:n]
as	yet	no	eye	ever	has-seen!

Ich fühl' es, wie dies Götterbild  
mein Herz mit neuer Regung füllt.  
Dies etwas kann ich zwar nicht nennen,  
doch fühl' ich's hier wie Feuer brennen:  
soll die Empfindung Liebe sein?  
Ja, ja, die Liebe ist's allein!  
O, wenn ich sie nur finden könnte!  
O, wenn sie doch schon vor mir stände!  
Ich würde, würde, warm und rein,  
was würde ich? Ich würde sie voll Entzücken  
an diesen heissen Busen drücken,  
und ewig wäre sie dann mein.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

